

Teilnahmebedingungen

FÜR DEN WISSENSCHAFTSPREIS DES VERBANDS

1. Der Werner Lehmann-Preis ist ein Nachwuchsförderpreis. Ziel ist die Förderung des akademischen Nachwuchses. Teilnehmen können daher nur Student*innen, Doktorand*innen, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, die bei Fertigstellung der Arbeit nicht älter als 35 Jahre sind.
2. Der Preis wird (zweijährig) in jedem zweiten Jahr für Arbeiten ausgeschrieben, die als Dissertation, Diplomarbeit oder Master Thesis angefertigt worden sind. Die nächste Preisverleihung erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2022.
3. Zugelassen sind Arbeiten, die sich mit den Themenbereichen Wohnen, Bauen, Finanzieren im weitesten Sinne befassen.
4. Für den 14. Wissenschaftspreis werden nur Arbeiten angenommen, die nach dem 31. Juli 2019 abgeschlossen sowie abschließend (wissenschaftlich) bewertet worden sind und spätestens am 31. Juli 2021 bei der Geschäftsstelle des Verbands in Berlin eingereicht werden. Es gilt das Datum des Poststempels.
5. Es werden ausschließlich solche Arbeiten akzeptiert, die von einer Einzelperson angefertigt wurden. Gruppen- oder Teamarbeiten sind also nicht zugelassen.
6. Von einer Autorin/einem Autor kann höchstens eine Arbeit für den Wettbewerb eingereicht werden.
7. Die Arbeiten sollen in gedruckter Form und als PDF-Datei zur Verfügung gestellt werden.
8. Den eingereichten Arbeiten sind beizufügen:
 - Name und Anschrift sowie Geburtsdatum des Verfassers
 - kurzer beruflicher/ausbildungsbezogener Lebenslauf
 - unterschriebene Versicherung, dass die Arbeit selbständig, ohne Hilfe von Dritten angefertigt worden ist
 - Gutachten über die Arbeit vom betreuenden Dozenten/von der betreuenden Dozentin.
 - Zusammenfassung der Arbeit (Umfang ca. 1 DIN A4 Seite)
9. Dem Verband der Privaten Bausparkassen e. V. wird von den jeweiligen Verfasser*innen das Recht eingeräumt, die eingereichten Arbeiten seinen Mitgliedern zur Verfügung zu stellen und eine Kurzfassung auf seiner eigenen Homepage im Internet einzustellen sowie im Jahrbuch zu veröffentlichen. Das Urheberrecht verbleibt bei den Autoren. Ansprüche Dritter durch die Veröffentlichung oder Anwendung der eingereichten Arbeit schließt der/die Einsender/in ausdrücklich aus.
10. Die Preisträger*innen verpflichten sich verbindlich, bei Bedarf zur Präsentation der ausgezeichneten Arbeit persönlich zur Verfügung zu stehen. Ferner erklären sie sich bereit, bei der Verleihung anwesend zu sein. Die Reisekosten trägt der Verband. Die entsprechenden Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.
11. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
12. Preise

1. Preis: 5.000,- €	2. Preis: 4.000,- €
3. Preis: 2.500,- €	4.-10. Preis: 1.000,- €

Bitte senden Sie Ihre Arbeiten (Selbstvorschläge sind ausdrücklich erwünscht) bis zum 31. Juli 2021 an folgende Adresse:
Verband der Privaten Bausparkassen
Stichwort: Wissenschaftspreis der privaten Bausparkassen/Werner Lehmann-Preis
Klingelhöferstraße 4 · 10785 Berlin
Telefon 0 30 / 59 00 91-521 · Fax -501
E-Mail: goetzinger@vdpb.de
www.bausparkassen.de

INFORMATION



14. WISSENSCHAFTSPREIS DER PRIVATEN BAUSPARKASSEN

WERNER LEHMANN-PREIS

Vorwort

Der Verband der Privaten Bausparkassen möchte jungen Akademiker*innen (bis 35 Jahre) mit der Auslobung des Wissenschaftspreises – „Werner Lehmann-Preis“ die Chance eröffnen, ihre wissenschaftlichen Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der renommierte Preis wird nunmehr zum 14. Mal ausgeschrieben. Die prämierten Arbeiten werden als Kurzfassung in den Internetauftritt des Verbands der Privaten Bausparkassen integriert und im Jahrbuch „Bausparen“ abgedruckt. So erreichen die Arbeiten eine breite Öffentlichkeit.

Für die besten Arbeiten sind Geldpreise in Höhe von insgesamt 18.500 Euro ausgelobt.

14. WISSENSCHAFTSPREIS DER PRIVATEN BAUSPARKASSEN – WERNER LEHMANN-PREIS

Themengebiete

Zur Bewertung werden alle Arbeiten (Masterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen) angenommen, die den Themenbereichen Wohnen, Bauen und Finanzieren zuzuordnen sind. Dabei kann es sich, um nur einige Bei-

spiele aus einer großen Bandbreite zu nennen, um Arbeiten zur energetischen Gebäudesanierung, zur Schwarmfinanzierung von Immobilien oder zu neuen Wohnformen aus soziologischer Perspektive handeln.

Weitere aktuelle Themenbeispiele finden Sie auf der Website des Verbands.

Die Jury

Die Preisträger werden von einer unabhängigen Jury ermittelt, welche sich aus folgenden Persönlichkeiten zusammensetzt:

- Prof. Heinrich Bockholt, Institut für Finanzwirtschaft, Koblenz
- Prof. Dr. Tobias Just, Universität Regensburg
- Christian König, Hauptgeschäftsführer des Verbands der Privaten Bausparkassen
- Prof. Dr. Wolfgang Pelzl, Universität Leipzig
- Prof. Dr. Andreas Pfnür, Technische Universität Darmstadt.